



INTENSIV-SEMINAR

29. JUNI 2016

OFFENBACH BEI FRANKFURT/MAIN

MA SI – MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE SICHERHEIT VON INTERNETZAHLUNGEN

- **Rechtsanwalt**
Wolfgang Gabriel
Leiter Financial Crime
SEB AG,
Frankfurt/Main

- **Kriminalhauptkommissar**
Werner Dohr
EK-Leiter Cybercrime
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf

- *Anwendungsbereich & Umsetzungsfrist der MaSI*
- *Regelungsinhalte*
- *Anforderungen an das Risikomanagement*
- *Kundenidentifizierung & Monitoring*
- *Neue Melde- & Kooperationspflicht*
- *Kundeninformation & -kommunikation*
- *Pflichten für Zahlungsdienstleister von Online-Händlern*
- *Änderungen bei Einführung der PSD II*
- *Bedrohungsszenarien*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Profitieren Sie von den langjährigen Erfahrungen unserer Referenten!

HINTERGRUND

Die zunehmende Zahl von Transaktionen im E-Commerce einerseits wie auch die steigende Bedrohung durch CyberCrime-Attacken waren Anlass für die Europäischen Aufsichtsbehörden EBA und EZB Mindestanforderungen an die Sicherheit in elektronischen Bezahlverfahren zu definieren.

Die BaFin hat am 5.5.2015 das Rundschreiben 4/2015 zu „Mindestanforderungen an die Sicherheit von Internetzahlungen (MaSI)“ veröffentlicht. Die MaSI sind mit ihrer Veröffentlichung in Kraft getreten, die Adressaten mussten die Anforderungen bereits bis zum 5.11.2015 umsetzen.

Damit soll einerseits das Vertrauen der Konsumenten in die Sicherheit des elektronischen Zahlungsverkehrs gestärkt werden. Andererseits besteht aber auch der Bedarf, der steigenden Zahl und den immer ausgefeilteren Methoden von Cyber-Angriffen zu begegnen. Dabei sind nicht nur die Institute mit Retailkunden gefordert; auch Kunden, die als Online-Händler agieren, lösen Pflichten für Zahlungsdienstleister aus.

SEMINARZIEL

- Sie können beurteilen, ob und welche zusätzlichen bzw. neuen Sicherungsmaßnahmen für Ihr Institut zu treffen sind.
- Sie erhalten Anregungen für die praktische Umsetzung.
- Sie erfahren welche Bereiche in die Umsetzung der Anforderungen einzubinden sind.
- Sie kennen die Voraussetzungen und Anforderungen an die neuen Berichtspflichten.
- Sie wissen, welche Informationen Ihrem Kunden zur Verfügung stehen müssen.

PROGRAMM

Anwendungsbereich

- Internetüberweisungen
- Kartenzahlungen per Internet
- Elektronische Einzugsermächtigungen
- Übertragung von E-Geld

Umsetzungsfrist der MaSI

Regelungsinhalte

Anforderungen an das Risikomanagement

Einführung der sog. „starken“ Kundenidentifizierung

Monitoring von Transaktionen

Neue Meldepflichten bei Sicherheitsvorfällen

Kooperationspflicht mit Ermittlungsbehörden

Kundeninformation und -kommunikation

Pflichten für Zahlungsdienstleister von Online-Händlern

Änderungen bei Einführung der PSD II

RA Wolfgang Gabriel, SEB AG

TEILNEHMERKREIS Dieses Seminar wendet sich aus Kreditinstituten, Zahlungsinstituten und E-Geld-Instituten insbesondere an

- Compliance-Bereich / Zentrale Stelle
- E-Banking-Produkte
- Kunden-Betreuer für Online-Händler

REFERENTEN

Technische Anforderungen

- Kurzer Überblick

Bedrohungsszenarien

- Social Engineering
- CEO-Fraud – Aufkauf von Firmen
- Firmenfraud – Umleitung von Überweisungen bei ausländischen Partnern
- Verschlüsselungssoftware / Erpressung / Bezahlung mittels Bitcoin
- 3D-Secure-Fraud
- Mobile Devices / Apps / Malware / Muti-Sim / Ersatz-Sim
- Missbrauch der digitalen Identität
- Missbrauch von digitalisierten Dokumenten
- Missbrauch von Passwörtern wegen Doppelnutzung
- Klassisches Phishing / iTAN / mTAN
- Missbrauchs-Szenarien beim Kreditkarteneinsatz
- Indikatoren-Erkennung vom Einsatz virtueller Zahlungsmitteln

KHK Werner Dohr, LKA NRW

- IT-Sicherheit
- Revision
- Rechtsabteilung
- Kundenkommunikation

Zudem richtet sich das Seminar an Mitarbeiter der wirtschaftsprüfenden und beratenden Berufe sowie an das weitere interessierte Fachpublikum.

Rechtsanwalt

Wolfgang Gabriel

*Geldwäschebeauftragter und Zentrale Stelle
SEB AG, Frankfurt/Main*

Herr Gabriel ist als Geldwäsche-Beauftragter seit dem Inkrafttreten des Geldwäschegesetzes in der SEB AG für die Umsetzung der auferlegten Pflichten verantwortlich.

Seit einigen Jahren ist er als Leiter Financial Crime auch für die Entwicklung, Anpassung und Überprüfung von Sicherheits- und Abwehrmaßnahmen gegen Finanzbetrug zuständig.

Er hat die Gefährdungsanalyse für sein Institut erstellt und die GwG-Schulungen für die Mitarbeiter des Instituts konzipiert und führt diese auch seit vielen Jahren durch.

Als Mitglied verschiedener Arbeitskreise zum Geldwäschegesetz ist Herr Gabriel stets über die neuesten Entwicklungen informiert.

Kriminalhauptkommissar

Werner Dohr

*Kommissionsleiter für den Bereich Cybercrime
Cybercrime Kompetenzzentrum*

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Herr Dohr ist 1980 in den Polizeidienst eingetreten und seit über 30 Jahren im EDV-Bereich tätig. In den Jahren 1998 bis 2005 hat er im Polizeipräsidium Krefeld die Ermittlungsrate DV-Beweissicherung (DV: Datenverarbeitung) aufgebaut.

Seit 2005 ist er beim LKA NRW der Kommissionsleiter für den Bereich Computerkriminalität. Darüber hinaus ist er als sachverständiger Zeuge bei Amts- und Landgerichten für den Bereich IT-Forensik aufgetreten.

PROGRAMMHINWEISE

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

1. März 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 03 BG175

11. Mai 2016, Berlin
Seminar-Nummer: 16 05 BG175

Basis-Seminar zur Betrugs-Prävention

3. März 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 03 BF100

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

8. März 2016, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 03 BG200

MaRisk-Compliance

10. März 2016, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 03 BC300

12. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung

19. April 2016, München
Seminar-Nummer: 16 04 BG080

Effiziente Internet-Recherche für Geldwäsche-Beauftragte

20. April 2016, München
Seminar-Nummer: 16 04 BG079

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Gefährdungsanalyse

26. April 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 04 BG220

Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten

27. April 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 04 BF150

Rechtliche Risiken für Geldwäsche-Beauftragte und Bank-Mitarbeiter

16. Juni 2016, München
Seminar-Nummer: 16 06 BG250

MASI

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEITEN

Mittwoch, 29. Juni 2016
9.30 – 17.00 Uhr · Registrierung ab 9.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111
63065 Offenbach bei Frankfurt/Main
Tel: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800
Email: offenbach@sheraton.com

Das Sheraton Offenbach Hotel erreichen Sie in gut 10 Minuten vom **Frankfurter Hauptbahnhof** mit der S-Bahn S1/S8/S9 (Haltestelle „Offenbach-Marktplatz“, Ausgang „Hernstraße“). Vom **Flughafen Frankfurt** erreichen Sie das Hotel mit der S-Bahn S8/S9 in gut 20 Minuten.

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 16 06 BG310 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de